

Evaluation psychosozialer Kontakt- und Beratungsstellen
im Vogtlandkreis/Westsachsen und deren Vergleich untereinander
(Caroline Paulisch und Luise Hertel)
-Bachelorarbeit-

Unsere Bachelorarbeit beschäftigt sich mit der Evaluation von fünf psychosozialen Kontakt- und Beratungsstellen (im Folgenden KBS genannt) in Reichenbach, Auerbach mit der Außenstelle Klingenthal und Plauen mit der Außenstelle Adorf. Die Hauptziele dieser Arbeit sind (1) die qualitative Bewertung der KBS, (2) die Frage, inwieweit die Möglichkeiten dieser Stellen zur individuellen psychischen Stabilität von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen beitragen und (3) in welchem Umfang Klinikaufenthalte in psychiatrischen bzw. psychotherapeutischen Einrichtungen durch Angebote, Kontakte und die Tagesstruktur in den KBS reduziert werden können. (4) Weiterhin sollen unter anderem die allgemeine Zufriedenheit der Klienten mit Personal/Mitarbeitern, Beratungsangeboten, Räumlichkeiten und Erreichbarkeit sowie persönliche Wünsche zu den KBS bestimmt werden.

Im Rahmen der Vorbereitung auf die Abschlussarbeit werden wir in den einzelnen KBS mehrwöchige Hospitationspraktika absolvieren, um von sämtlichen Leistungsangeboten, Beratungsmöglichkeiten, tagesstrukturierenden Angeboten, Räumlichkeiten, Mitarbeitern, Klienten und deren psychischen Störungsbildern einen Eindruck zu gewinnen. Darauf aufbauend werden wir einen umfassenden Fragebogen entwickeln, der sich an die KlientInnen der KBS richtet. Hierbei werden unterschiedlichen Oberkategorien generiert (z.B. soziodemographische Angaben, Beurteilung der einzelnen Angebote, Beurteilung der Einrichtung der Kontaktstelle, Beurteilung des psychischen Wohlbefindens mithilfe der KBS), in Form von offenen sowie geschlossenen Fragen.

Nach der Vorstellung und Besprechung des Fragebogens vor der Arbeitsgruppe der KBS werden wir eine Endversion des Fragebogens konstruieren, welche anschließend in einem Zeitrahmen von etwa 6 Wochen durch uns an die KlientInnen ausgehändigt wird. Aufgrund der Gefahr sozial erwünschter Antworten möchten wir einen weiteren Fragebogen, das „Inventar zur Erfassung der sozialen Erwünschtheit“ (Musch, Brockhaus & Bröder, 2002), in unseren eigenen integrieren, um diese Einflussvariable bei der schriftlichen Befragung entsprechend berücksichtigen und herausrechnen zu können.

Im Anschluss an die Datenerhebung werden wir die gewonnenen Daten aus den Fragebögen mit Hilfe der Statistik-Software SPSS auswerten und interpretieren. Neben der Auswertung jeder einzelnen KBS beabsichtigen wir, diese ebenfalls miteinander bezüglich der o.g. Oberkategorien und Hauptziele zu vergleichen.

Nach der Datenverarbeitung und Interpretation werden wir dem Personal der Kontakt- und Beratungsstellen und dem Sozialpsychiatrischen Dienst Vogtlandkreis unsere Ergebnisse im Rahmen einer Präsentation vorstellen und daraus resultierende Handlungsempfehlungen ableiten.